

ist die Vermittlung von Medienkompetenz als Schlüssel zur Teilhabe an der digitalen Gesellschaft eine der wichtigsten Aufgaben von Bibliotheken und macht sie weiterhin als Begegnungs- und Bildungsort unverzichtbar. Insbesondere Kindern und Jugendlichen werden mit mannigfaltigen Angeboten Anreize gegeben, spielerisch Wissen zu erwerben, Spaß am Lesen, Lernen und Zuhören zu entwickeln und aktiv den sachkundigen Umgang mit den neuen Medien einzuüben. Dieser Anspruch kann jedoch langfristig nur erfüllt werden, wenn auch die Nutzungsrechte von E-Books für Bibliotheken geklärt werden oder die technische Ausstattung zur Digitalisierung von Inhalten angeschafft werden kann. Diesen Themen wird die Aktionswoche ein Podium geben.

Die an »Treffpunkt Bibliothek« beteiligten Einrichtungen bilden das ganze Spektrum der Bibliothekslandschaft Deutschlands ab: Sowohl die kleine Gemeindebücherei, große Stadtbibliotheken in kommunaler oder kirchlicher Trägerschaft sowie Regional- oder Staatsbibliotheken, Hochschul- und Spezialbibliotheken tragen zur Programmpalette bei. Das Angebot richtet sich an alle Ziel- und Altersgruppen. Die Aktionswoche will die Wahrnehmung von Bibliotheken als wichtige Bildungspartner von Kindergärten, Schulen und (Volks-)Hochschulen fördern und die große Bandbreite der Bibliotheksangebote in den Bereichen Sprache, Ausbildung, berufliche Bildung, Alltagsmanagement und informationelle Selbstbestimmung sowie lebenslanges Lernen schärfen.

»Treffpunkt Bibliothek« wird großzügig vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von zahlreichen prominenten Aktionspaten, denen Bibliotheken am Herzen liegen, unterstützt. Dazu zählen u. a. Iris Berben, Marcel Reich Ranicki, Thomas Reiter und Tim Mälzer.

Koordiniert wird die Kampagne durch den Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv).

#### KONTAKT

**Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv), Bundesgeschäftsstelle**, Barbara Schleihagen / Maiken Hagemeister, Fritschestr. 27–28, 10585 Berlin, [www.bibliotheksverband.de](http://www.bibliotheksverband.de)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Über die Website [www.treffpunkt-bibliothek.de](http://www.treffpunkt-bibliothek.de) können die diesjährigen Veranstaltungen, weitere Informationen zu den beteiligten Orten und die Liste der prominenten Unterstützer der Bibliotheken abgerufen werden.

Die IBG-Jahrestagung 2013 findet am 7. und 8. November 2013 unter dem Motto »Das Plagiat. Ein multidisziplinäres Forum« in St. Gallen statt. Ausgerichtet wird die diesjährige Tagung vom MCM-Institut der Universität St. Gallen und wird sich mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

Gehören Autorschaft und Literatur seit unserem Eintritt in das digitale Zeitalter grundsätzlich der Vergangenheit an? Gibt es – in einer durch und durch vernetzten Textwelt, in der jeder Satz schon einmal geschrieben und jedes Wort schon einmal gesagt worden ist – noch Platz für ein aus sich selbst schöpfendes Subjekt? Was geschieht, wenn an die Stelle der Einbildungskraft der »Zugang« tritt, also die in Sekunden herzustellende Verfügbarkeit aller Werke, aus deren Bruchstücken ein neues, ein anderes Schreiben jenseits von »Literatur« entwickelt wird, und zwar durch Entwendung, durch Zweitverwertung, durch das Prinzip »Cut and Paste«? Leben wir nun in der von Kenneth Goldsmith ausgerufenen Zeit des »Uncreative Writing« und damit in der Zeit des Plagiats? Sind wir, wie es Jeremy Rifkins 2000 erschienenes Buch »The Age of Access« diagnostiziert, am Ende des Eigentums im Allgemeinen und des geistigen Eigentums im Besonderen angekommen? Welche Vorstellungen von geistiger Arbeit, Originalität und Autorschaft sind mit einer solchen Zukunft verbunden? Oder handelt es sich hier womöglich um einen ethischen wie auch ästhetischen Irrweg? Die Thematik Plagiat und geistiges Eigentum ist auch für die Zusammenführung der Problematik von Autorschaft mit dem ökonomischen und juristischen Gesellschaftsfeld von Bedeutung. Wo genau verlaufen die Konfliktlinien zwischen Autorschaft, Recht und Wirtschaftsinteressen? Handelt es sich überhaupt um echte Konflikte – und wie neu sind sie? Gerade das Übergreifen von konzeptionellen Debatten in scheinbar »außerliterarische« Sphären macht das Plagiat zu einem gesellschaftsübergreifenden Thema, das nicht nur Autoren, Verleger, Juristen, Wissenschaftler und Journalisten intensiv beschäftigt, sondern das uns alle über den grundsätzlichen Stellenwert von geistigem Eigentum und geistiger Aneignung nachdenken und miteinander ins Gespräch kommen lässt. Und genau das ist das Ziel der IBG-Jahrestagung 2013, die Schriftsteller und andere Vertreter der »digitalen Generation«, Buch-, Literatur- und Kunstwissenschaftler sowie Juristen und Historiker zu einem Austausch über das vielschichtige Phänomen des Plagiats einlädt.

Tagungsort ist der Raum für Literatur, St. Leonhardstrasse 40, St. Gallen ([www.hauptpost.ch/](http://www.hauptpost.ch/))  
Die Tagungsgebühr beträgt für Nicht-IBG-Mitglieder: 80 EUR / 100 CHF; für IBG-Mitglieder: 60 EUR / 75 CHF; für Studierende und Mitglieder des IBG-Nachwuchsforums: 30 EUR / 35 CHF

#### KONTAKT

**Noémie Christen**, MCM-Institut an der Universität St. Gallen, Blumenbergplatz 9, CH-9000 St. Gallen, Tel.: +41 (0)77 4460678, E-Mail: [noemie.christen@unisg.ch](mailto:noemie.christen@unisg.ch)

**Dr. des. Slávka Rude-Porubská**, Geschäftsstelle, Internationale Buchwissenschaftliche Gesellschaft (IBG), c/o Ludwig-Maximilians-Universität München, Studiengänge Buchwissenschaft, Deutsche Philologie, Schellingstr. 3 / RG, 80799 München, E-Mail: [slavka.rude-porubska@buchwiss.de](mailto:slavka.rude-porubska@buchwiss.de), [www.buchwiss.de](http://www.buchwiss.de)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Das gesamte Programm finden Sie unter [www.buchwiss.de/index.php?article\\_id=31](http://www.buchwiss.de/index.php?article_id=31)

## 7. GÖTTINGER URHEBERRECHTS-TAGUNG AM 19. NOVEMBER 2013

Die seit 2007 alljährlich im Herbst veranstaltete Göttinger Urheberrechtstagung wird dieses Jahr am 19. November 2013 stattfinden. Die Lehrstühle von Prof. Dr. Gerald Spindler und Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL. M. (Virginia) bieten in Kooperation mit der SUB Göttingen ein Programm mit aktuellen für die Bibliotheks- und Universitätspraxis relevanten Themen des Urheberrechts an.

Das diesjährige Tagungsprogramm ist geprägt von den aktuellen Gesetzesnovellierungen in verschiedenen Bereichen des Urheberrechts, die teilweise auch der Umsetzung von Vorgaben seitens der EU dienen. Aber auch die bestehende Rechtslage bietet nach wie vor ungelöste Probleme, die Gesprächsstoff bereit halten, wie etwa die Einrichtung »elektronischer Semesterapparate«.

Das geplante Programm: Im ersten Referat wird Prof. Dr. Katharina de la Durantaye (Humboldt-Uni-

versität zu Berlin) ein Update zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Nutzung verwaister Werke und zur Rechtslage bei vergriffenen Werken sowie der Retrodigitalisierung geben. Im Anschluss daran wird Prof. Dr. Gerald Spindler (Georg-August-Universität Göttingen) vor dem Hintergrund der Open-Access-Debatte zu den geplanten Änderungen des Zweitverwertungsrechts für wissenschaftliche Beiträge referieren.

Den zweiten Teil der Veranstaltung wird eine Podiumsdiskussion zwischen Dr. Christian Sprang (Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.), MinR Frithjof Maennel (BMBF) sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter der Bibliotheken/Universitäten einleiten, in der die Erfahrungen der Lizenzierung der öffentlichen Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung nach § 52a UrhG Thema sein werden. Im Anschluss an die Diskussion werden Prof. Dr. Andreas Wiebe (Georg-August-Universität Göttingen) ein Update zum Datenbankrecht liefern und Prof. Dr. Axel Metzger (Leibniz Universität Hannover) zum Thema Repositories referieren. Den Abschlussvortrag hält Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens (Universität Osnabrück), in dem er in die Auswirkungen des neuen Leistungsschutzrechts für Preserverleger auf die Praxis u. a. von Universitäten, Bibliotheken und wissenschaftlichen Portalen einführt.

Der Tagungsbeitrag von 125 Euro beinhaltet eine Mappe mit Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie die Verpflegung in den Pausen zwischen den Programmpunkten.

#### KONTAKT

Ihre Ansprechpartner **Michael Funke** und **Matti Rockenbauch** erreichen Sie telefonisch unter 0551 – 3914678 oder per E-Mail: [organisation@urheberrechtstagung.de](mailto:organisation@urheberrechtstagung.de)

#### WEITERE INFORMATIONEN

Weitere sowie aktuelle Informationen finden Sie online auf der Homepage der Tagung unter <http://urheberrechtstagung.de>